

caught in a wrong body

Nach einem Rpg von -RenoKiribani- und mir

Von Pragoma

Kapitel 27: Epilog

Langsam wuselte es auf dem Sofa und Kadaj hob müde den Kopf an. "Nghhhh...", griff er nach seinem Glas Wasser, setzte sich auf und nahm einen Schluck davon. Hinüber blinzeln wartete Reno bis Kadaj zu Ende getrunken hatte. Er wollte ihm unbedingt die frohe Botschaft über die neue Wohnung übermitteln, vor allem da diese einen Garten hatte, wo Kisha später ungestört spielen könnte. Auf dem Hocker hin und her rutschend wartete er ab. "Ähm...ist was passiert?", wollte Kadaj wissen, sah den hippeligen Reno an und runzelte die Stirn, da dieser sich wirklich seltsam benahm. "Wir haben eine neue Wohnung! Hier, schau!", damit reichte er ihm Genesis Handy und wartete gespannt auf die Reaktion. Dieses nahm der Silberhaarige entgegen, las sich die SMS durch und staunte. "Wow und das von deinem Chef. Wo ist da der Harken?", verlangte er misstrauisch zu wissen, traute dem ganzen nicht und sah skeptisch in die Runde. "Das müssen wir wohl Vincent fragen, er hat mit ihm geredet", verwies der Wuschelkopf auf den Dunklen und konnte es kaum erwarten, bis dieser kommen und alles erklären würde. "Vincent?" Kadaj guckte ungläubig und konnte es noch immer nicht fassen, das er dahinter stecken sollte, beziehungsweise der ShinRa Präsident. "Na ja, Genesis meinte Vincent hätte wohl ein gutes Wort eingelegt, um genaueres zu erfahren, könnten wir ihn wirklich fragen. Sollte es an der Wohnung keinen haken geben, dann ist es schon perfekt und unsere süße Kisha kann in Ruhe groß werden", antwortete er seinem tapferen Schatz, auf den er auch sehr stolz war.

"Dann sollten wir aber beide Rufus danke sagen", nickte Kadaj immer noch erstaunt und teilweise verwundert, dass dieser so nett war und ihnen half. "Sollten wir auf jeden Fall. Möchte wetten, wenn das bis dahin die Runde gemacht hat, werden auch Rude und Elena und die anderen gratulieren wollen", fügte der Wuschel hinzu und strahlte seinen Schatz ein. "Bestimmt ja", schreckte Kadaj beim Klingeln der Tür auf und blickte fragend Reno an. "Wer ist das denn jetzt? Erwarten wir noch Besuch?" "Eigentlich nicht, es sei denn es sind Vincent, Yazoo und Loz. Ich werde mal durch den Spion schauen, wer da ist.", das Tablett an die Wand lehnen ging er los, um nachzusehen, wer denn da gerade klingelte. Vincent und Kadajs Bruder, aber auch Elena und Rude standen vor der Tür. Vollbeladen verstand sich und kaum sichtbar. Durch den Tür-Spion blickend sah Reno nur Kisten und Kartons und Tüten. "Ich sehe nur Kartons und Tüten, mannshoch vor der Tür...", rief er ins Wohnzimmer und öffnete langsam und vorsichtig die Türe. "Mit wem haben wir das Vergnügen beehrt zu werden?"

"Quatsch nicht rum, sondern hilf mal", hörte man Rude hinter einem Karton murren und drückte diesen Reno schon in die Hand. "Huhu Renchen", schob sich Elena kichernd vorbei und tappte ins Wohnzimmer, zu Kadaj. "Rude! Elena, ihr seid auch hier?", überrascht und fast kurz ächzend unter dem Karton, ließ er alle eintreten und schloss hinter ihnen allen die Tür. "Das ist jetzt eine echte Überraschung.", hinterher trappelnd kam er dann hinterher ins Wohnzimmer. Sephiroth hatte in der Zwischenzeit Kisha in Kadajs Arme gelegt, als er dann neben Vincent und den Brüdern noch die beiden anderen sah, war er auch erstaunt. "Na so was", meinte er. "Langsam wird es aber voll hier." "Nun wir wollen doch das erste Turk-Baby in der Runde begrüßen", nickte Rude und sah sich die kleine genau an.

Elena setzte sich gleich neben Kadaj, blickte Kisha an und lächelte. "Sie ist süß und sie hat sogar Renos Haarfarbe. Nun guck doch auch mal Rude!" "Ich guck doch schon. Die Augenfarbe hat sie aber wohl von beiden, denn diese sind grün. Aja Reno, schau mal in die Kisten rein", drehte er sich zu seinem Partner um und deutete auf die Kartons, Rand-gefüllt mit Babysachen und sonstigem. Wie Rude gebeten hatte, schaute der Rote in die Kartons und Kisten, auch die Tüten wurden einem kurzen Blick unterzogen. "Sagt mal Leute, woher habt ihr die ganzen Babysachen und dann noch die Wiege?", wollte er noch überraschter wissen. Ihm kam alles wie schon fix und fertig vorbereitet vor. "Mensch Leute, vielen Dank! Das ist ja die komplette Grundausstattung, das war doch sicher teuer, wenn ich da die Marken so sehe..." Rude klopfte Reno auf die Schulter, nahm seine Sonnenbrille ab und grinste ihn an. "Das sind alles Geschenke. Darunter auch von Cloud, Tifa, Yuffie, Cid und Barrett. Sogar von Rufus, aber der kommt auch gleich noch vorbei", erklärte er seinem Partner und drückte ihn einfach mal an sich. "Woh nicht so feste Partner!", lachte dieser und klopfte Rude auf den Rücken. Als er hörte, dass sein oberster Chef auch erscheinen würde, war Reno beeindruckt. Normalerweise war es ihm ja egal, ob Rufus in der Nähe war oder nicht, doch das dieser seiner und Kadajs Tochter die Aufwartung machen würde, war doch schon eine Ehre. "Der Boss kommt auch? Irre... kaum zu glauben, dass er gerade hier herkommt...zum Quatschkopf der Turks."

"Freu dich doch, Reno", tappte Kadaj langsam auf die beiden zu, reichte Rude die kleine und vorsichtig nahm dieser sie auf den Arm. "Sie ist wirklich entzückend und so winzig klein", spielte Rude mit den kleinen Fingerchen und blickte Reno an, der nur so vor stolz strahlte. "Freue mich ja auch, ist nur ungewohnt den Boss im Haus zu haben." Kadaj einen Arm um die Hüfte legend, lehnte er sich leicht an ihn an. Rude lachte kurz, jedoch nur sehr leise um das Baby nicht zu verschrecken. Elena erhob sich kurz als es erneut schellte, ließ Rufus rein und kurzerhand stand dieser vor dem stolzen Elternpaar. "Präsident Rufus, willkommen im Hause Kiribani, fühlen sie sich ganz wie daheim", nickte der Rothaarige seinem Boss zu. Ein wenig nervös aber auch geehrt stand er mit Kadaj da, wusste nicht, was er sonst sagen sollte. "Meinen Glückwunsch, Reno. Ich hatte ja nie gedacht, dass du mal in den Genuss kommst, Vater zu werden", klopfte der Blonde ihm auf die Schulter und reichte ebenso Kadaj freundlich die Hand. "Danke für den Glückwunsch Boss, aber eine Frage hätte ich da schon an sie, bezüglich der angebotenen Wohnung", bedankte sich der rote Turk. "Hier ich hab dir mal die Umrisse der Wohnung mitgebracht", reichte er ihm die Zeichnung und auch eine CD, wo er sich die Räumlichkeiten alle angucken konnte.

"Gibt es auch nen Haken dabei, nur rein interessehalber, Chef.", den Grundriss betrachtend musste er sich eingestehen, dass die Räume schon so sehr großzügig aufgeteilt waren. Die Zeichnung an Kadaj weitergebend, wartete er nun auf den eventuellen haken. "Den gibt es ja, und zwar ist dieser, das die Wohnung sich auf dem ShinRa Gelände befindet, aber etwas abgeschildert und somit nicht für alle einsehbar", erklärte Rufus geduldig und sah die beiden Wohnungssuchenden an. "Bedeutet dann, das auch nicht jeder mal eben zu Besuch kommen kann, korrekt?", und von Rufus zu Kadaj und wieder zurückschaute der Rothaarige hin und her. Er wollte sich das ganze gut überlegen. auf dem ShinRa Gelände, klar solche Wohnungen bekam nicht jeder, schon gar nicht die Abgeschilderten. Diese waren eher den hochrangigen vorbehalten. Reno war sich noch nicht sicher, ob dieses Angebot angenommen werden sollte. Sein Blick blieb schließlich an Kadaj haften, dieser musste ja, wenn sein Einverständnis geben. "Richtig, es kommen nur Leute zu euch, die ihr vorher auf die Besucherliste setzen lasst", nickte Rufus und sah Kadaj an, da dieser noch gar nichts gesagt hatte. "Ähmm...ich...also ich weiß nicht. Ein Garten ist schon schön", war dieser etwas verunsichert und kaute sich auf der Unterlippe rum. "Wir müssen nicht einziehen, wenn wir nicht möchten. Schätze mal, der Boss zwingt uns nicht dazu. Ich bin mir auch nicht sicher damit", gab er zu und sah dann wieder seinen obersten Chef an. "Wir müssen uns das gut überlegen Boss. Nichts gegen die exklusive Wohnung, aber es ist schon eine bedeutsame Sache.", ungewohnt ernsthaft sprach der Turk mit dem Blonden. Ihm war es wichtig, dass auch sein Schatz und seine Kishamaus sich wohlfühlten.

"Ich würde lieber woanders wohnen, mit mehr Natur und so was", gab Kadaj leise zu, kuschelte sich bei Reno an und vergrub den Kopf an dessen Brust. "Ein Haus mit Garten, nahe der verlorenen Stadt", überlegte Rufus laut und sofort sah Kadaj auf und nickte. "Hmmm~ da lässt sich etwas machen." "Boss, wie kommst du an so ein Grundstück ran? Das ist doch schon schier unmöglich", bekundete Reno einen Einwurf. Er wusste zwar, wie einflussreich Rufus ShinRa sein konnte, doch so einflussreich? "Nun ja, es ist nicht mein Haus, aber es ist im Besitz von mir. Sagen wir so, ich brauch es nicht", erklärte Rufus erneut ruhig und sah Reno lächelnd an. "Immer für eine Überraschung gut, die Linie der ShinRa's", grinste der älteste der Silberlinge. "Und manchmal sehr großzügig." "Ist das besser, Kadaj?", wollte der junge Vater wissen. "Ein Haus in der Nähe von meinen Brüdern. Besser geht's doch gar nicht", freute sich Kadaj und nickte seinem liebsten zu. "Okay Chef, das Angebot nehmen wir an. Falls du's wirklich nicht brauchst. Ähm, wie hoch ist die Miete?", das wollte der Daddy schon abklären, auch wenn es vielleicht nicht der rechte Zeitpunkt war. "Miete? Nun werde aber nicht unverschämt", lachte Rufus und schüttelte den Kopf. "Ich schenke es euch!" Nun klappte ihn die Kinn-lade runter. "Schenken? Präsident, das ist zu viel der Ehre und bald auch des Guten. Ich möchte meinen, es gibt einen neuen haken." murmelte der Rotschopf halblaut vor sich hin, konnte es wirklich nicht fassen, ein komplettes Haus geschenkt zu bekommen. Noch dazu von seinem Chef persönlich. "Rufus, passe auf, sonst fällt der Junge noch um und dann ist die süße kleine Halbwaise...", flüsterte Sephiroth dem blonden zu. "Ich passe schon auf", drehte sich Rufus um und grinste Reno wieder an. "Nun ja, es gibt da noch einen Haken und zwar würde ich gern der zweite Pate werden."

"Ist das ok?", seinen Schatz anblickend, wartete er auf eine Antwort, allein wollte er es nicht entscheiden. "Nickend gab Kadaj sein okay, hatte nichts gegen einen zweiten

Paten und Rufus wäre sicherlich auch gut geeignet. "Boss, du bist nun offiziell der zweite Pate. Herzlichen Glückwunsch.", die Hand reichend und strahlend gratulierte er dem blonden. "Willkommen in der Familie, Rufus", kicherte der Langhaarige leise vor sich hin, aber nicht zu laut. "Danke...auch an dich Kadaj", nahm Rufus die Hand entgegen und schüttelte sie leicht. "Tja, dann nimm am besten Mal dein Patenkind auf den Arm und stell dich anständig vor. Kisha wird sich sicher freuen, dich näher kennenzulernen.", damit reichte Reno behutsam Kisha in den Arm seines Chefs und betrachtete das sich bietende Bild. Rufus blickte die Kleine auf seinem Arm an, lächelte und streichelte vorsichtig ihr Köpfchen. "Sie erinnert mich an Cessnei, sie hatte ebenfalls so rote Haare", stellte der Blonde schmunzelnd fest und betrachtete sie weiter. "Na ja, später wurde das ja dann dunkler bei ihr. Ihre waren ja nicht so feuerrot später, aber ich glaube die Haare unserer Kleinen werden wohl so Alarmfarben bleiben, wie die meinen. Falls sich das denn so vererbt hat.", verlegen sich am Kopf kratzend grinste der Vater und zuckte noch mit den Schultern. "Vielleicht bekommt sie ja auch noch ein paar Strähnen", überlegte Rufus bezüglich der Haarfarbe laut und blickte Reno wieder an. "Warten wir es mal ab, das kommt sicher noch!" "Stimmt, sie ist noch so klein, es entwickelt sich erst noch alles.", sich wieder an Kadaj knuddelnd blickte er nochmal in die Runde. "Danke Leute, ihr seid die größten."

"Auch von mir danke. Ohne euch wäre ich wohl nicht mehr da und die Kleine auch nicht", bedankte sich Kadaj und drückte seine Eltern und seine Brüder. "Das stimmt, und Loz, nochmals danke, dass du mich vom Baum gepflückt hast, auch wenn es ihm fast peinlich war das zu erwähnen, dankte er trotzdem gern nochmals." "Und Yazoo, danke fürs nicht erschießen." "Keine Ursache Reno", erwiderten die beiden gleichzeitig und klopfte freundschaftlich dessen Schulter. Leicht schwankend, weil beide ja ordentlich Kraft am Leib hatten, nickte er ihnen zu. "Ich muss euch noch was von Toby und Misha ausrichten. Sobald Kadaj fit ist, wollen sie uns alle gern zu sich einladen und mit uns feiern. Sie freuen sich insbesondere euch beide und natürlich die stolzen Großeltern kennenzulernen. Macht euch auf einen sehr herzlichen Empfang gefasst." "Ich bin doch schon fit, na ja abgesehen von der Wunde", murmelte Kadaj leise und blickte rauf zu Reno. "Wenn die etwas besser verheilt ist können wir sie gern besuchen gehen, oder sie kommen zu uns", sagte dieser, um nicht einen bösen Blick von Sephiroth zu kassieren. Nickend nahm Kadaj die Worte hin, seufzte leise und setzte sich wieder auf die Couch. Sich zu ihm runterbeugend flüsterte der rote Turk: "wenn wir morgen oder übermorgen gehen, ist das doch auch in Ordnung, oder? Ich will nicht riskieren, dass du dich nachher überanstrengst."

"Meinetwegen", murmelte Kadaj leise, nippte an seinem Glas Wasser, welches noch dastand und seufzte leise auf. "Was seufzt denn unser 'Mamalein' so?" Sephiroth setzte sich zu Kadaj und tippte ihn an. "Bist du wieder zu ungeduldig?" "Nein, mir ist nur langweilig, das ist alles", blickte Kadaj auf den nun neben sich sitzenden Sephiroth und stellte sein Glas zurück auf den Tisch. "Langweilig... na ja, die Langweile wird schon vergehen, warte es nur ab.", leicht klopfte der Langhaarige ihm auf die Schulter. "Du wirst noch genug Spannung haben." Lächelnd nickte Kadaj. "Ja, viel Spannung und wenig Schlaf", nickte Kadaj und kuschelte sich in die Couch ein. "Also genieße noch ein wenig die 'Langweile'", lächelte der ehemalige General und strich dem jüngsten Silberling über das Haar. "Okay, dann genieße ich die Ruhe vor dem Sturm", nickte Kadaj leise gähmend und schlummerte der Aufregung wegen schon wieder ein. Der

ehemalige General winkte den Turk heran, er sollte sich mit zu dem müden Jungen setzen und ihn ein bisschen stützen, dann stand er auf und ging zu Rufus. Genesis deckte Kadaj noch mit der Wolldecke zu, setzte sich dann auf den Sessel und gab Reno so die Möglichkeit sich neben seinen Liebling zu setzen. Dieser nahm auch sogleich Platz und legte einen Arm um ihn. So konnte er noch ein wenig mehr Wärme spenden, zusätzlich zur Decke und es seinem Schatz noch bequemer machen. Kadaj spürte wie sich jemand neben ihn setzte, kuschelte sich bezüglich der zusätzlichen Wärmequelle an und schnurrte leise auf. Sachte kraulend hielt er ihn im Arm und legte sein Kinn auf seinen Kopf. Das Schnurren liebte er sowieso, und genoss es jedes Mal, es zu hören.

"Lottchen wie süß", fiepte Genesis bei dem Anblick entzückt und verzog sich leise kichernd zu Sephiroth, wo er sich neben diesen setzte und ebenfalls an diesen anlehnte. "Nein, und wie niedlich ist das hier?", kicherte dieser und tippte Genesis auf die Nasenspitze. "Wir geben auch ein nettes Bild ab, mein Lieber." Sofort war Genesis still und knallrot. "Huuu~ du machst mich ganz verlegen", pluschte der Rothaarige leise auf und versteckte sich unter den langen Haaren seines Liebsten. Diese Reaktion ließ Sephiroth herzlich und hell lachen, dass sich sein Schatz so genießen würde, hätte er sich niemals so ausmalen können. Daher hat Kadaj also auch das, grinste er in sich hinein. "Lach nicht, das ist nicht witzig", murrte der Rothaarige leise auf, lugte scheu hervor und sah Sephiroth schließlich doch wieder finster an. "Es ist einfach nur zu süß, wie du reagiert hast und wie viel Kadaj doch von dir hat.", entgegnete er ihm, dann legte er einen Arm um ihn und zog ihn noch dichter zu sich. Mürrisch blickte Genesis noch einmal auf, schnurrte dann aber wieder lieblich in Sephiroths Armen und schloss müde seine Augen. Ja, das ist eindeutig, die beiden tun sich im Verhalten wirklich nicht viel, zog der langhaarige wieder seine Vergleiche zwischen seinem Jüngsten und seinem Geliebten Genesis. "Bähhhh überall Gekuschel", schüttelte sich Yazoo leise und blickte Loz schief von der Seite an. Über Yazoos Bemerkung grinste der älteste Silberschopf nun erst einmal ausgiebig. Warte ab mein lieber, du wirst sicherlich auch noch dahin kommen, wenn du jemanden hast, dem dein Herz gehört, kicherte er in Gedanken. Selbst Elena, musste über die Bemerkung leise kichern, nur Rude blieb wie immer ernst und stand in gewohnt ruhiger Pose da und wachte über das erste Turk Baby überhaupt. Der frisch gebackene Vater schaute kurz zu dem sich schüttelnden Yazoo, zuckte kurz mit den Schultern und schaute von da aus zu seinem und Kadajs kleinem Töchterlein. Bis jetzt hatte Kisha nicht einmal muff noch maff gesagt, ihr schien das alles noch zu gefallen, die ganze Aufmerksamkeit so ziemlich für sich zu haben.

Rufus war der erste, der sich kurz räusperte. "So ich muss dann mal wieder und ihr beide überlegt euch das bitte, ja?", wandte er sich an Reno und blickte ihn freundlich gesonnen an. "Werden wir ganz sicher Boss. Da ich dich sowieso bei der Arbeit sehen werde, teile ich dir dann die Entscheidung mit", nickte der Angesprochene dankend zurück. "Bis zum Dienstantritt Boss." Rufus nickte, hatte aber doch etwas vergessen und drehte sich noch einmal um. "Du hast diese Woche erst mal bezahlten Urlaub", damit schritt er zur Tür und runter in seine geräumige Limousine. "Ehrlich? Tanks Boss!", staunte er, bezahlter Zusatzurlaub, so was kam selten vor. Okay, dass ein Turk Kinder hatte, war auch nichts Alltägliches, also wog es sich gut aus. Kadaj der wach wurde, blickte nur verschlafen in die Runde und setzte sich langsam wieder auf. "Hmmm...uhm...", streckte sich das junge Silberhaar und gähnte herzhaft auf.

"Schatz, ich bin die ganze Woche bei dir. Rufus hat bezahlten Sonderurlaub gegeben, wir können so in Ruhe überlegen, ob wir das Haus annehmen, oder nicht", erzählte Rotschopf direkt seinem Schatz. Erstaunt sah dieser Reno an, musste erst mal alles sacken lassen und guckte reichlich verwirrt. "Urlaub? Uuuuuu das ist toll, da machen wir es uns drei richtig schön", nickte er begeistert und nahm Rude das Baby ab. "Ja Urlaub, den wir wirklich genießen werden und eventuell auch für kleine Ausflüge nutzen können, um uns das Haus genauer anzusehen. Und um Loz und Yazoo zu besuchen, genau wie Sephiroth und Genesis, wenn sie auch dort sein sollten.", fügte er hinzu. "Ja das wird toll, da freue ich mich jetzt schon", nickte Kadaj freudig und knuddelte seinen Liebsten erst mal ordentlich durch. "Genesis, was hältst du davon, wenn wir ebenfalls gemeinsam am Nordkrater bleiben? Platz ist genug und alles Notwendige ist auch dort zu finden." schlug der ex-General leise vor. "Und weit weg von den Kindern ist es auch nicht."

Genesis schlug die Augen auf, blinzelte den ehemaligen General an und setzte sich auf. "Ich hätte nichts dagegen, es war dort ja zusammen ganz kuschlig." "Wir müssen lediglich die Vorräte aufstocken und erweitern, dann reicht es auch für zwei lange aus. Und wenn unsere Kids zu Besuch kommen, inklusive Engelchen." Damit streckte dieser sich ausgiebig und zeigte ein so strahlendes Lächeln, was nur sehr selten zum Vorschein kam. "Ja dann machen wir das doch gleich, dann haben die drei wieder etwas mehr Ruhe. Hier geht es ja im Moment zu, wie auf einem Wochenmarkt", nickte Genesis dem Silber-haarigen lächelnd zu. "In Ordnung, dann wollen wir mal", nickte er, dann wendete er sich an die junge Familie. "Wir werden jetzt in unser Heim gehen und es fit für zwei machen. Wenn ihr in der Nähe seid, kommt vorbei, unsere Tür ist immer offen für euch. Das gilt auch für euch, Yazoo und Loz. Ihr wisst ja wo es ist. Also dann, bis demnächst, meine Lieben.", damit drehte er sich um und nahm Genesis beim Arm und schritt langsam zur Tür. Kadaj blickte den beiden kichernd hinterher, kuschelte sich aber wieder an Reno an. "Eine große Familie...hmmm~ das ist schön", schnurrte er leise und wirkte dabei sehr glücklich. "Ja, eine schöne große Familie und niemals mehr allein sein, nicht wahr?", zärtlich flüsternd verabschiedete er die gehenden mit einem Nicken.

Vielen Dank an alle Leser, für jedes Sternchen und jeden Kommentar. Ihr seid klasse und es freut mich, dass euch meine Geschichte gefallen hat.